

# CAMPING

B 2035 E

# CAMPING



## Auf Paddeltour durch den Spreewald

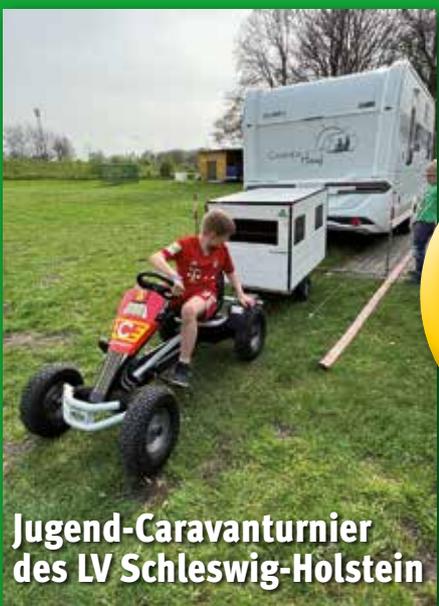
**WLAN unterwegs – alles zum mobilen Internet**



**Adria Adora 613 HT**



**Etrusco UC 5.0 XR auf Renault**



**Jugend-Caravanturnier des LV Schleswig-Holstein**

**Zu gewinnen: Grillgadgets von Fendt, Sitzbezüge von Frankana, Jahrespass von Vansite**

**Camping & Ferienpark Falkensteinsee**





Die Azur-Baureihe markiert zugleich hohe Maßstäbe im Segment der Premiumklasse durch die zukunftsweisende Aufbautechnologie sowie das moderne Interieur im Loft-Charakter. Aktuell stehen vier Modelle mit den beliebtesten Grundrissen zur Auswahl.

## Baureihe kompakt – Caravans Knaus Azur – Innovativer Klassiker

Eine Baureihe hat viel mehr zu bieten, als nur einen Grundriss! Wir stellen Ihnen in jeder CAMPING eine komplette Caravan-Baureihe vor. Denn Sie sollten sich immer ein Bild machen – bevor Sie sich für einen Grundriss entscheiden!

Mit der Azur-Baureihe setzt Knaus konsequent auf die innovative Fibreframe-Aufbautechnik. Die zukunftsweisende Technologie basiert auf über zwanzig Fibre Frame-Teilen, die mittels Roboter automatisiert zu einem stabilen Rahmen verklebt werden und somit gänzlich ohne Schraubverbindungen auskommen. Der selbsttragende und hochfeste Rahmen sorgt für beste Stabilität und Langlebigkeit sowie für eine deutlich größere Flexibilität bei Grundrissgestaltung und Raumdesign.

Außerdem steckt die UV-beständige und selbstheilende Oberfläche Druckstellen und Dellen problemlos weg. Entlang der Rahmenteile verfügt der Azur über eine umlaufende, flächig integrierte Vorzelt-schiene. Dazu kann die Seitenwand optional mit einer integrierten Konturbeleuchtung bestückt werden.

Hinzu kommt die innovative FoldXPand-Technologie an Bug und Heck, deren einzigartige falt-Lamellen-Technik nicht nur den Innenraum optimal ausnutzt, sondern auch einen vollkommen neuartigen Heckleuchenträger ermöglicht und zugleich eine harmonisch-automotive Ebene bildet. Heck- und Bugwand sowie die Rahmenelemente erstrahlen in Weiß, während sich die Glattblech-Seitenwände im schicken Campovolo-Grau präsentieren. Die dezente Foliengrafik mit feinen Linien greift den dynamischen Knaus-Schwung auf. Schwarze Embleme, serienmäßige Rahmenfenster mit Privacy-Verglasung und 17“-Leichtmetallfelgen in Schwarzglanz-polierd unterstreichen das moderne und attraktive Erscheinungsbild des Azur.

Beim Interieur-Design wurde der Fokus auf Wohnlichkeit und wertige Materialien sowie auf funktionelle Lösungen gelegt. Dunkles, quergemastertes Holz in den Dekoren Samoa Dark und Matara Teak, graue und helle Oberflächen, dunkelgraue Stoffbespannung der kompletten Dachfläche sowie aller Wände, verleihen dem Azur ein gemütliches

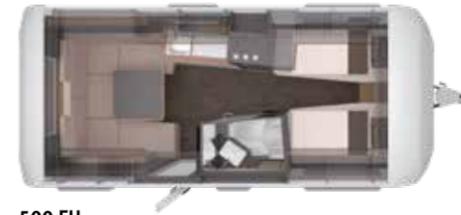
Die Möblierung mit den unterschiedlichen Holz- und Farbtönen vermittelt sofort eine zeitgemäße Wohnatmosphäre



460 EU



500 FU



500 EU



540 UE

Modell	460 EU	500 FU	500 EU	540 UE
Preis ab (Euro)	42.290	43.990	43.990	46.990
Länge (cm)	698	734	734	758
Breite (cm)	231	231	231	231
Gewicht (kg)	1.700	1.700	1.700	1.800

Interieur mit hohem Wohlfühlfaktor. Hinzu kommt das ganzheitliche Licht-Konzept, dessen vielfältige LED-Beleuchtung auf verschiedenen Lichtebenen den Innenraum gekonnt in Szene setzt.

Eine weitere Besonderheit im Azur ist die Smart Wall, deren plastisch ausgeführte und in die Wand integrierte stoffbezogene Flächen sich aufklappen lassen, um den dahinter liegenden Stauraum effektiv zu nutzen.

Alle Azur-Modelle rollen auf einem hauseigenen Leichtbauchassis mit Längslenkerachse, Stoßdämpfer und Knott-Antischlingerkupplung. Optional sind verschiedene Auflastungen möglich.

Text: Siegfried Semper / Fotos/Skizzen: Knaus



Im Azur 500 FU befinden sich das französische Bett und der Sanitärbereich im Bug



Bequeme Heck-sitzgruppe mit stoffbespannter Smart Wall und markantem Lichtelementen

**Daten:**  
**Gesamtlängen:** von 6,98 bis 7,58 m  
**Aufbaulängen:** von 5,72 bis 6,32 m  
**Gesamtbreiten:** 2,31 m  
**Außen-/Innenhöhe:** 2,72/2,02 m  
**Leergewicht:** von 1.438 bis 1.538 kg  
**Gesamtgewicht:** von 1.700 bis 1.800 kg  
**Preise:** von 42.290 bis 46.990 Euro  
**Serienausstattung (Auszug):**  
 Fahrwerk mit Längslenkerachse, Stoßdämpfer, selbstnachstellender Bremse und Aluminiumfelgen, Antischlingerkupplung, Deichselkasten mit Metallboden, Selbsttragende Fibre-Frame, Konstruktion Dach und Boden mit Maxi PS-Isolierung, GFK-Dach, Glattblech an Bug und Heck, farbiges Glattblech an den Seiten, Gesamtstärken Dach/Wände/Boden 31/31/38 mm, Premium Aufbautür mit Fenster, LED-Vorzeltleuchte, Klarglas-Dachluken, Heki-Dachfenster, getönte Rahmenfenster, Sperrholzmöbel mit Hinterlüftung, Möbeldekor Samoa Dark und Matara Teak, Vinyl Bodenbelag in Midland Oak, Festbetten mit Evopore-Kaltschaummatratzen und Lattenrosten, Dreiflammherd mit elektrischer Zündung und Glasabdeckung, Edelstahlspüle, 98/133-l-Kühlschrank mit Gefrierfach, Thetford Bank-WC/Dometic Schwenk-WC, 45-l-Frischwassertank mit Tauchpumpe und Füllstandsanzeige, Truma Combi Heizung 4/6 mit 10-l-Boiler, Warmluftgebläse und CP-Plus Heizungsbedienpanel, Rauchmelder, 230/12 Volt Umformer, LED-Beleuchtungselemente.

**Paket-Tipp:**  
**Winter-Paket:** (Winterabdeckung Gaskasten im Knaus Design, Alde Warmwasser-Fußbodenheizung, Alde Warmwasserheizung) **3.930 Euro**  
**TV-Paket:** (SAT-Anlage CARO® + Premium, Combi-Außensteckdose (Strom + TV), TV-Halter, 27" SMART TV-Gerät mit HD-Tuner) **3.690 Euro**

# Adria Adora 613 HT



## Urlaubs-Apartment mit Aussicht

Hinter dem Audi A 4 Allroad glänzte der gut acht Meter lange Adora 613 HT mit völlig unproblematischen Nachlaufmanieren

Der Adora 613 HT aus der Bestseller-Baureihe des slowenischen Herstellers präsentiert sich mit der unverwechselbaren aerodynamischen Adria-Silhouette, extragroßem Panoramafenster und einem großzügigen, offenen Wohnraumkonzept. Kann der komfortable Paar-Grundriss ebenso überzeugen wie das Verhältnis von Preis und Leistung?

➔ Mit dem Adora zielt der slowenische Hersteller auf die anspruchsvollere Klientel in der oberen Mittelklasse. Aus den insgesamt zwölf Modellen dieser Baureihe haben wir uns den gut acht Meter langen 613 HT herausgepickt, der auf einer Innenlänge von gut sechs Meter mit einer besonders interessanten Ein- und Unterteilung aufwartet. So befindet sich der Küchenbereich im Bug, gefolgt von der Sitzgruppe mit zwei gegenüberliegenden

L-Sitzbank und Zweisitzer-Sofa bilden die großzügige Sitzlandschaft um den freistehenden Hubsäulentisch



Sofas. Daran schließt sich der abteilbare Schlafraum mit seitlich platzierten Einzelbetten an und dahinter der über die gesamte Wagenbreite reichende Sanitärraum. Durch diese Konzeption entsteht ein perfektes Urlaubs-Apartment, dessen klar unterteilte Bereiche jede Menge Bewegungsfreiheit bieten. Dazu überzeugt insbesondere der vordere Bereich mit einem tollen Raumgefühl.

Der Aufbau wird zwar in traditioneller Sandwichbauweise mit Holzeinlegern und Styropor-Isolierung gefertigt, erhält aber an Dach und Seiten eine Außenhaut aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Bug und Heck sind mit bewährten Formteilen aus robustem ABS-Kunststoff bestückt. Während die Boden- und Wandstärken noch ordentliche 42 bzw. 33 Millimeter messen, besteht bei der Dachstärke von 29 Millimeter noch etwas Luft nach oben. Sehen lassen kann sich das aerodynamische und elegante Außendesign der neuen Generation. Dafür stehen die modernen Bug- und Heckwände, Luftdiffusoren am Bug, LED-Multifunktionsrückleuchten sowie die Einbindung von Vorzeltstange, Rangiergriffen und flach anliegende Fensterflächen sowie das modulare System von mehrteiligen Kunststoff-Anbauteilen.

Innen glänzt der Adora mit seiner modernen Einrichtung im warm wirkenden Holzdekor mit ausdrucksstarker Maserung in Kombination mit den teilweise hell abgesetzten Korpussteilen. Dazu fügen sich die plan anliegenden Dachschrankklappen ebenso harmonisch ein wie die weißen Tisch- und Arbeitsflächen. Zahlreiche Decken- und Lesespots sowie die indirekte Beleuchtung oberhalb der Dachschränke unterstützen das ohnehin gefällige Wohnambiente. Für die Möblierung verwendet Adria leichtes Sperrholz und solide Beschläge, die ebenso bedienungsfreundlich wie sicher sind.

Schon beim Einsteigen entsteht das erste Aha-Erlebnis durch die inzwischen immer beliebter werdende Küchenpositionierung quer im Bug. Neben den großzügig vorhandenen Küchenmöbeln



Gute Bewegungsfreiheit bietet der wagenbreite und funktionale Sanitärbereich im Heck



Reichlich Platz ist in der separaten und komplett ausgestatteten Dusche



Geräumiger Deichselkasten mit leicht zu öffnender Kunststoffklappe

registriert man auch sofort das riesige Dachfenster, das in Verlängerung mit dem Bugfenster für ein außergewöhnliches Raumgefühl mit freiem Ausblick sorgt.

Allerdings lässt sich die große Panorama-Dachhaube nur einen Spalt öffnen, was aber zur Belüftung und zum Abzug der Kochdünste ausreicht. Im Rahmen integriert sind ein wärmeeffizientes Verdunkelungs- und Fliegengitterrollo sowie drei LED-Spots.

Die L-förmige Küche verfügt trotz fehlender Oberschränke über reichlich Stauraum. Drei breite Schubladen, schmaler Flaschenauszug, untere Klappenfächer, offene Ablagen und der deckenhohe Schrank neben der Eingangstür sorgen zudem für eine übersichtliche Unterbringung von Ausrüstung und Vorräten. Gefallen kann auch die erhöhte Position des 140-l-Thetford-Kühlschranks, der links im Hochschrank eingebaut ist.

Der Wohnbereich zwischen Küche und Schlafzimmer präsentiert sich ebenso großzügig wie komfortabel. Auf den gegenüberstehenden Sitzgelegenheiten mit ihren bequemen Eckpolstern findet auch eine größere Runde ausreichend Platz. Dazu lässt sich der freistehende Hubsäulentisch optimal positionieren. Genug Stauraum bieten die seitlichen Dachschränke und die Sitzruhen.



Mittiger Schlafbereich zwischen Sitzgruppe und Bad. Die komfortablen Kalt-schaummatratzen auf Holzlattenrosten und die grossen Liegeflächen überzeugen

Zum Heck hin folgt das Schlafzimmer, dessen textiler Falvorhang die Abtrennung zum Wohnbereich übernimmt. Die an den Seitenwänden stehenden Betten verfügen über komfortable Kaltschaummatratzen auf klappbaren Holzlattenrosten mit einstellbaren Kopfteilen. Nichts zu mäkeln gibt's an den Bettenmaßen von 195 und 200 Zentimeter Länge sowie der Breite von je 85 Zentimeter. Gleiches gilt für die gute Einstiegshöhe, die Wandpolsterung und den ausreichend breiten Gang zwischen den Betten. Kritik verdienen hingegen die schwachen Federzugaufsteller, die den Bettrahmen nicht in geöffneter Position halten.

Den Schlusspunkt bildet der Sanitärbereich im Heck des Adora 613 HT, der die gesamte Fahrzeugbreite einnimmt und so über ein hohes Maß an Bewegungsfreiheit verfügt. Durch die nach vorne versetzte Holztür mit stabiler Drückergarnitur ist der Zugang tadellos. Die durchdachte Einrichtung beinhaltet rechts die geräumige Duschkabine mit Brausearmatur und Kunststoff-Klapptüren, in der Mitte den Waschtisch mit aufgesetzter Waschschiüssel und Einhebelarmatur sowie links das schwenkbare Thetford-WC, welches mit tadelloser Sitzposition glänzt. Genug Platz für die Badutensilien bieten die schmalen Klappenschränke neben dem Spiegel und der zweitürige Schrank unter dem Waschbecken.

Alles in allem überzeugt der neue Adora 613 HT auf Anhieb, wobei insbesondere die Atrium-Fensterkombination im Bug gefällt. Klar auf der Habenseite steht natürlich der apartmentähnliche Grundriss, der einem Paar fast häusliche Verhältnisse in allen Bereichen bietet.

Obwohl zum Grundpreis von 32.699 Euro noch die empfehlenswerte Warmwasserheizung im Test Adora mit 1.899 Euro hinzu gerechnet werden muss, ergibt sich dennoch ein faires Verhältnis von Preis und Leistung.

Text und Fotos: Siegfried Semper

Im nächsten Heft berichten wir aus der Reisemobil-Baureihe von LMC



Alko-Chassis mit Schräglenkerachse  
GFK-Dach und Seiten  
Wohnliches Interieur  
Komfortabler Wohnbereich  
Bequeme Einzelbetten  
Großzügige Küche  
Sanitärbereich  
Stauraumangebot  
Serienausstattung  
Optionale Warmwasserheizung  
Verarbeitungsqualität



Labile Bettrahmen-Aufsteller



Klasse Küche unter dem Atriumfenster mit viel Stauraum und Arbeitsfläche. Der 140-l-Kühlschrank von Thetford steht griffgünstig daneben

## Technische Daten

Gesamtlänge	8203 mm
Aufbaulänge	6860 mm
Außenbreite	2460 mm
Außenhöhe	2590 mm
Stehhöhe	1950 mm
Eigenmasse	1.630 kg
Gesamtmasse	2000 kg
Zuladung	370 kg
Reifen	215 R 14 C
Garantie	24 Monate
Dichtigkeitsgarantie	6 Jahre
Grundpreis	32.699,-

HT = Herd/Küche und Toilette, denn die zwei Buchstaben beschreiben zuerst die Einrichtung im Bug und dann die im Heck.



## Audi A4 allroad quattro 40 TDI

Der A4 Allroad ist mit den Offroad-Fähigkeiten auch abseits von Autobahn und Stadt für nahezu jede Unternehmung bestens gerüstet. Sein Design vereint dabei seine spezielle Offroad-Funktionalität mit einer sportlichen Linienführung. Für den robusten Look sorgen die breiten Radlaufblenden und Seitenschweller sowie der silberfarbige Unterfahrschutz mit dem schwarzen Diffusoreinsatz und 17 Zoll große Aluminiumfelgen. Dazu bringt der serienmäßige Allradantrieb quattro und die erhöhte Bodenfreiheit um 23 Millimeter den hohen Fahrkomfort mit guten Offroad-Qualitäten zusammen.

Der im Testwagen installierte 204 PS Vierzylinderdiesel mit Common-Rail-Einspritzsystem und Abgasturboaufladung sorgt zusammen mit dem Mild-Hybrid-System jederzeit für kraftvollen Vortrieb, ob im Solo- oder Gespannbetrieb. Dabei steht das maximale Drehmoment von satten 400 Newtonmeter bereits ab 1.750 U/min. zur Verfügung. Die Schaltarbeit übernimmt das bewährte 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic, das auch manuell über Schaltwippen am Lenkrad zu bedienen ist. Maximale Traktion garantiert der permanente Quattro-Allradantrieb, der je nach Fahrbahnbeschaffenheit die Kraft in Vortrieb umsetzt. Ebenso auf der Habenseite stehen die Verbrauchswerte, die sich solo bei knapp sieben Liter und mit dem 1.740 Kilogramm schweren Adria Adora am Haken bei knapp zehn Liter einpendelten. In dieser Konfiguration kann der Test-A4 Allroad 1.800 Kilogramm bei 12 Prozent Steigung an den Haken nehmen, wobei es bei 8 Prozent immerhin 2.000 Kilogramm sind. Zu beachten ist



dabei immer das Gesamtzuggewicht von Zugwagen und Anhänger, das beim Audi 4.050 Kilogramm beträgt. Perfekt bedienen lässt sich die schwenkbare Anhängervorrichtung, deren elektrische Entriegelungstaste seitlich im Laderaum eingebaut ist. Danach ist nur ein Handgriff nötig, um den Haken mit integrierter Steckdose in Arbeits- oder Ruhestellung zu arretieren. Das Laderaumvolumen beträgt im Normalzustand 495 Liter und bei umgeklappter Rückbank 1495 Liter. Überhaupt glänzt der Innenraum des A4 Allroad mit guten Platzverhältnissen, so dass alle Insassen sehr komfortabel reisen können. Ebenso gefallen die vielfältigen Ablagemöglichkeiten, das übersichtliche Armaturenbrett sowie die hochwertigen Materialien mit exzellenter Verarbeitungsqualität.

### Fazit

Alles in allem entpuppt sich der A4 Allroad quattro 40 TDI als ein vorzüglicher Zugwagen zum angemessenen Preis, zumal die Sicherheits- und Komfortausstattung alles Wesentliche beinhaltet.

*Text und Foto: Siegfried Semper*

## Technische Daten

**Motor:** 1.968 ccm, 4-Zylinder-Turbodiesel, 150 kW/204 PS, max. Drehmoment 400 Nm bei 1.750 - 3.250 U/min. **Antrieb:** Allradantrieb quattro, 7-Gang-S tronic **Schadstoffklasse:** Euro 6 e, CO<sub>2</sub>-Emission 162-150 g/km, **Effizienzklasse:** B. **Reifen:** 245/45 R 18. **Fahrwerte:** 0-100 km/h 7,3 s, Vmax. 232 km/h. **Verbrauch:** Testdurchschnitt Solo/Gespann 6,7 1/9,8 l/100 km, Diesel, Tankinhalt 58 l. **Maße/Gewichte:** L/B/H 4.762/1.847/1.485 mm, Radstand 2.818 mm, Leergewicht 1.720 kg, Zuladung 530 kg. **Anhängelast:** (12%/8%) gebr./ungebr. 1.800/2.000/750 kg, Gesamtzuggewicht 4.050 kg, Stützlast 80 kg. **Preis:** 55.150,- € (Testwagenpreis 79.110,- Euro), Anhängerkupplung schwenkbar 990,- €.

Stand 6/24



## Der T@B 2024: eleganter Klassiker

Zwei Modelle, zwei verschiedene Grundrisse und drei Einrichtungsstile – der T@B ist für seine Fans in der aktuellen Saison wieder attraktiv. Nach wie vor gibt es mit dem T@B 320 und 400 zwei Varianten.

Der T@B 320 ist 517 cm lang, hat eine Breite von 201 cm und bringt für einen Listenpreis ab €13.870 zwei Schlafplätze mit. Im T@B 400 (ab €23.990,-) gibt es dagegen drei Schlafplätze auf einer Gesamtbreite von 225 cm und einer Gesamtlänge von 597 cm. Den Anfang macht die Ausstattungslinie Basic - ohne viel Schnickschnack, aber ziemlich schick. Dann gibt es die, etwas auffälliger gestylte Linie „Metropolis“ mit Grafik-Prints und dunk-

ler Umrandung. Auch hier stehen beide Grundrisse zur Wahl. Und wer noch etwas auffälliger unterwegs sein möchte, dürfte sich für die Variante „Offroad“ entscheiden - der T@B zeigt, wie so etwas beim Caravan aussehen kann. Natürlich merkt man das dann auch am Preis.

Knaus stattet auch diese Caravans serienmäßig mit seinem Bluuwater-Wasserfiltersystem aus. Das bedeutet eine Filterkapazität von bis zu 8000 Liter pro austauschbarer - Filterkartusche, ein System, das sich einfach zwischen Wassertank und Leitungssystem montieren lässt und Keime, Bakterien und kleinste Partikel fast komplett durch seine Filtrationsmembran aus dem Leitungssystem entfernt.

Weiter Infos gibt es natürlich beim Fachhändler oder unter [www.tabme.de](http://www.tabme.de).



Gemütliche Sitzgruppe



Küche mit allem, was nötig ist



Wirklich großzügige Liegestatt

# Fendt Diamant 560 SGW



Den Schlusspurt erledigte der Diamant 560 SGW am Haken des Volvo XC 90 T8 (335 kW/455 PS). Insgesamt muss man dem Oberklasse-Fendt ausgezeichnete Nachlaufeigenschaften testen

Den Abschluss des Praxis-Check+ bilden wie immer die Bereiche Fahrwerk und Nachlaufeigenschaften sowie ein Leistungstest der Heizungsanlage.

Diese besteht serienmäßig aus der Warmwasser-Zentralheizung, die zugleich den Fußboden versorgt. Der Alde-Heizkessel 3030 leistet im Gasmodus 5,5 kW und zusätzlich im Elektrobetrieb 3 kW. Eine Pumpe fördert das Gemisch aus Wasser und Glykol zu den umlaufenden Konvektoren sowie in das zuschaltbare Rohrsystem im Fußboden. Der 10 Liter fassende Boiler im Gerät kann separat in zwei Stufen zugeschaltet werden. Über den berührungsempfindlichen 3,5"-TFT-Bildschirm im Eingangsbereich lassen sich dabei alle Funktionen problemlos bedienen.

Mehrere Aufheiztests mit maximaler Leistungsstufe wurden bei Außentemperaturen von Minus 4 Grad durchgeführt. Der Mittelwert daraus ergab eine ebenso zügige wie gleichmäßige Erwärmung, die in der Mitte innerhalb von gut drei Stunden eine Tempe-

ratur von 21,8 Grad erreicht. Nur marginale Unterschiede gab es an der Bug-Sitzgruppe mit 22,5 Grad und im Bugschlafzimmer mit 21,3 Grad. Hingegen schwächelte der Waschräum mit nur 15,6 Grad bei geschlossener Tür.

Ansonsten überzeugte die Alde-Anlage besonders im Elektromodus mit kaum hörbaren Lauf-

geräuschen. Zu bemängeln sind jedoch die schlecht zugänglichen Ablassventile zwischen Heizkessel und Außenwand.

## Chassis

Aufgebaut ist der Diamant 560 SGW auf dem vollverzinkten Leichtbauchassis von Alko mit

Wertung PraxisCheck+	max. Punkte	Fendt Diamant 560 SGW
Aufbau/Isolierung	40	34
Bordtechnik/Verlegung	30	27
Wohnen	50	48
Schlafen	40	38
Küche	30	27
Sanitär	30	27
Nachlaufeigenschaften	40	36
Sicherheitsausstattung	30	25
Komfortausstattung	30	28
Qualitätseindruck innen	30	28
Qualitätseindruck außen	30	28
Garantieleistungen	20	16
<b>Gesamt</b>	<b>400</b>	<b>362</b>

### Rangliste bisheriger PC+-Teilnehmer

Platz	Modell	max. 400 Punkte	Heft
1	Fendt Diamant 560 SGW	362	6/24
2	Fendt Bianco Activ 720 SKDW	358	6/22
3	Dethleffs Beduin Scandinavia 550 RD	357	6/23



Die Alde Heizung befindet sich gut zugänglich im linken Sitzkasten, allerdings sind die Ablassventile versteckt eingebaut



### Innendurchschuss vom Heck zum Bug

Schrägenkerachse, selbstnachstellender Bremse, Stoßdämpfer und Antischlingerkupplung AKS 3004.

Außerdem an Bord sind Stabilformstützen mit Big Foot, Deichselabdeckung, Stützrad mit Lastanzeige und Niederquerschnittreifen der Dimension 215/70 R 15. Dabei bieten die Semperit-Reifen ausreichende Sicherheitsreserven bezüglich Traglast (je 1030 kg) und Geschwindigkeit (180 km/h). Auch die fahrfertige Gewichtsverteilung des Testcaravans ist mit 838

Kilogramm rechts und 887 Kilogramm links sowie der Deichselbelastung von 89 Kilogramm recht ausgewogen.

Trotz der Auflastung auf 2.000 Kilogramm ist durch die Vielzahl der Extras am und im Testcaravan nur eine Zuladung von mageren 186 Kilogramm möglich.

## Fahreigenschaften

Im Fahrbetrieb hinter den hauptsächlich eingesetzten Zugwagen, Mercedes-Benz GLE 450 d, Volkswagen Touareg eHybrid und

Volvo XC 90 T8 Recharge glänzte der Diamant 560 SGW mit völlig unproblematischen und nahezu stoischen Nachlaufeigenschaften.

## Fazit

Von Anfang an lag der Oberklasse-Fendt auf Erfolgskurs um auch in der ewigen Bestenliste auf dem Siegerpodest zu stehen. Geschafft, denn mit den erreichten 362 Punkten rangiert der Diamant 560 SGW knapp vor dem aus gleichem Hause stammen-



Nachlaufeigenschaften  
Außenoptik  
Deichselkasten  
Eingangstür  
Paar-Grundriss  
Raumgefühl  
Möbeldesign  
Beleuchtungselemente  
Stauräume  
Heizungsanlage  
Verarbeitungsqualität  
Aufbaugarantie



Zuladung der Testkonfiguration  
versteckte Ablassventile

den Bianco Activ 720 SKDW auf dem ersten Platz. Ob Profi-Tester oder externe Testpaare, die den Fendt zeitweise benutzten, alle waren sich einig über das insgesamt stimmige Produkt in Sachen Form und Funktion sowie der tadellosen Verarbeitungsqualität innen und außen.

Dazu gesellt sich das ansprechende Wohnambiente mit hervorragendem Raumgefühl, sowie die komfortablen Sitz- und Schlafgelegenheiten.

Text und Fotos:  
Siegfried Semper



Markenreifen mit ausreichenden Sicherheitsreserven in Punkto Traglast und Geschwindigkeit

AKS 3004 und das Bugrad mit Stützlastanzeige sowie die Deichselabdeckung sind Serie